

4pfotenbetreuung.ch

Erfahrungsbericht

Mein Hund Siro leidet unter einem Hautproblem!

Er kratzt sich die ganze Zeit bis er blutet.

Wir haben schon viele verschiedene Futter ausprobiert, vom ganz billigem bis zum Spezial-Futter, dass man nur beim Tierarzt beziehen kann. Aber leider ohne Erfolg. Siro wurde sogar mit KORTISON behandelt; die Symptome verschwanden zwar, aber die Ursache blieb.

Was mich aber ganz und gar nicht zufrieden stellte.

Ich suchte im Internet nach Lösungen und fand neben vielen Informationen auch interessante Bücher. Dieses hier kann ich nur weiterempfehlen:

- Katzen würden Mäuse kaufen
- Hunde würden länger leben wenn.....

Danach war ich noch unsicherer als zuvor und überlegte mir ob ich es mit BARF versuchen sollte.

Von meinen Bekannten musste mir so einiges anhören wie:

- du spinnst
- das ist viel zu aufwendig
- zu teuer
- rohes Fleisch niemals

und was jetzt???!!!!

Trotzdem oder *gerade* weil ich so verunsichert war, besuchte ich einen BARF-Workshop..

Hier wurden viele meiner Fragen beantwortet und so viel Mehraufwand bedeutet die Fütterung gar nicht. (Für meine Kinder kochte ich die Müesli damals auch selber.)

Zuhause suchte ich nach einer Fleischbezugsquelle und rechnete mir die Kosten für diese Fütterungsart aus. Ich kam zum Schluss, dass mich das BARF nicht mehr kostet als das Premium Futter.

JETZT PROBIER ICH DAS EINFACH AUS!!!!
DENN ES GEHT JA UM MEINEN HUND!!!!
VIELLEICHT KOMMEN WIR SO VOM KORTISON WEG?

Die ersten 8 Wochen bekam Siro Pferdefleisch und Kartoffeln.
Danach fügte ich immer nur ein anderes Lebensmittel hinzu (Öl, verschiedene Gemüse und Früchte, fleischige Knochen, Innereien, andere Fleischsorten, Milchprodukte etc.).

Nach zirka 2 Wochen habe ich das Kortison langsam reduziert und Siro benötigt bis Heute keines mehr!

Festgestellt habe ich das er eine Weizen Allergie hat!!

Ich fragte mich immer noch, ob Siro alle Nährstoffe bekommt!
Deshalb habe ich mich zur zertifizierte Ernährungsberaterin Fachrichtung Hund und Katze ausbilden lassen.

In der Ausbildung haben wir festgestellt dass viele Frischfutterrationen Mangelerscheinungen oder eine Überversorgung haben.

Dies war auch bei Siro der Fall, mit ein paar Änderungen im Futterplan sind die Rationen jetzt ausgeglichen.